



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

**über die
gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (10. Sitzung) und des
Ausschusses für Hoch- und Tiefbau (17. Sitzung)
am 24.09.2020
in der neuen Mensa des Schulzentrums am Birkenweg, Bremervörde
- gemeinsame Sitzung -**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages - Schulausschuss

Abg. Robert Abel
Abg. Nils Bassen
Abg. Reinhard Bussenius
Abg. Lothar Cordts
Abg. Harald Hauschild
Abg. Dr. Karsten Hoffmann
Abg. Volker Kullik
Abg. Hartmut Leefers
Abg. Reinhard Lindenberg
Abg. Günther Nase
Abg. Frank Peters
Abg. Marco Prietz
Abg. Elke Twesten

Vertretung für Abgeordneten Bernd Wölbern

Vertretung für Abgeordneten Dr. Heinz-Hermann Holsten

Interessenvertreter - Schulausschuss

Frau Sonja Brunckhorst
Herr Naim Erkin
Herr Ralph Lindemann
Frau Cordula Mielke
Frau Petra Fischer

Vertretung für Herrn Herbert Renken

Mitglieder des Kreistages – Ausschuss für Hoch- und Tiefbau

Abg. Claus Aselmann
Abg. Jens Behrens
Abg. Lothar Cordts
Abg. Angelika Dorsch
Abg. Hans-Joachim Jaap
Abg. Uwe Lüttjohann
Abg. Klaus Mangels
Abg. Dr. Marco Mohrmann

Vertretung für Abgeordneten Jürgen Borngräber

Vertretung für Abgeordneten Heinz-Friedrich Carstens

Abg. Ulrich Thiart
Abg. Elke Twesten
Abg. Christian Winsemann

Verwaltung

Herr Dr. Torsten Lühning (Dez. IV)
Herr Sven Höhl (Dez. I)
Herr Stefan Raatz (Amt 40)
Frau Christina Schultz (Amt 15)
Herr Andreas von Fintel (Amt 15)
Frau Antje Ebenwalder (Amt 15)
Frau Dr. Emese Stauke (Amt 12)

Gäste

Herr Dr. Matthias Finke
Herr Knut Wenke
Frau Johanna Ruhe
Frau Elke Oppermann

RAe Kapellmann u. Partner
iwb Ingenieurgesellschaft mbH, Braunschweig
iwb Ingenieurgesellschaft mbH, Braunschweig
Nieders. Landesschulbehörde

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 - Nur Schulausschuss –
Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Schulausschusses am 05.03.2020
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 - Nur Schulausschuss -
Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 29.06.2020: "Laptops für alle Schüler"
Vorlage: 2016-21/1009
- 6 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende Leefers** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 3 der Tagesordnung: **Nur Schulausschuss – Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Schulausschusses am 05.03.2020**

Ausschussmitglied Lindemann fragt nach, warum ihm die letzte Niederschrift der 9. Sitzung des öffentlichen/ nichtöffentlichen Schulausschusses nicht zugestellt worden sei. **Herr Raatz** erkundigt sich, wie er die Informationen vom Sitzungsdienst erhalte. **Herr Lindemann** erwidert: per Post, einen Session Zugang habe er nicht. Herr Raatz wird das zur Klärung an den Sitzungsdienst herantragen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Link zur Einsichtnahme der Niederschrift vom 05.03.2020 wurde am 25.03.2020 per E-Mail übermittelt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Schulausschusses vom 05.03.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Herr Dr. Lühring begrüßt alle Anwesenden zu dieser gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau. Herr Hauschild wird von **Herrn Dr. Lühring** begrüßt in seiner ersten Sitzung als Mitglied des Schulausschusses für die leider kürzlich verstorbene Abgeordnete Kerstin Klabunde. Ebenfalls informieren möchte er über die personelle Veränderung im eigenen Ressort, Herr Raatz wird die Leitung des Schulverwaltungs- und Kulturamtes gegen ein neues Tätigkeitsfeld bei einer Samtgemeinde eintauschen. Im nächsten Schulausschuss werde Herr Dr. Lühring den Nachfolger vorstellen.

Es sei kein Geheimnis, dass heute eine große Entscheidung im nichtöffentlichen Teil des Ausschusses anstehe. Er erläutert, dass die Geheimhaltung Verfahrensbestandteil sei und er um Verständnis bitte, dass hoffentlich das Ergebnis mit erfolgreichem Abschluss des Verfahrens am 26.10.2020 der Presse und allen Lehrkräften und Interessierten in Bremervörde ausführlich vorgestellt werden könne.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Nur Schulausschuss – Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 29.06.2020: „Laptops für alle Schüler“
Vorlage: 2016-21/1009**

Der **Vorsitzende Leefers** erläutert, dass es in dem Antrag um die Anschaffung von Laptops für alle Schüler gehe.

Herr Dr. Lühring erläutert, dass die Digitalisierung der Schulen Herausforderungen an vielen Stellen mit sich bringe, die auch die Landkreisverwaltung bewege und deshalb heute Frau Dr. Stauke als Leiterin des Amtes für Digitalisierung und IT zu fachlichen Erläuterungen anwesend

sei. Herausheben möchte er, dass ein Endgerät ein Lernmittel darstelle wie ein Schulbuch oder Taschenrechner und die Beschaffung eines Lernmittels nicht originäre Aufgabe des Schulträgers sei, sondern grundsätzlich der Eltern. Gleichwohl hätten sich die Kommunen bereit erklärt, am Sofortausstattungsprogramm für bedürftige Schülerinnen und Schüler teilzunehmen. Er betont, dass es mit dem Kauf von Endgeräten nicht getan sei. Es ginge auch um Datenschutz, Vergaberecht, Software und Lizenzen. Teilweise fehlten auch noch erlassmäßige Grundlagen des Kultusministeriums. Es gehe u.a. auch um pädagogische Konzepte der Schulen, hier solle im nächsten Schulausschuss der Schwerpunkt liegen.

Abg. Peters bedankt sich im Namen der FDP-Fraktion für den Einschub des Antrags in die heute stattfindende Sondersitzung. Man sei nun nach Eingang der Sachstandsmeldung der Verwaltung zu dem Entschluss gekommen, den Antrag zunächst zurück zu nehmen. Er möchte heute jedoch die Gelegenheit nutzen, kurz die Beweggründe für den gestellten Antrag zu erläutern. Die ganze Welt sei von einer Pandemie getroffen worden, dessen Ausmaße und Folgen sich kaum jemand vorstellen konnte. Die Schulschließungen Mitte März habe eine erschütternde Situation dargestellt. Seine Hochachtung möchte er gegenüber Lehrern, Schülern und Eltern ausdrücken, aber auch gegenüber der Verwaltung. Der Antrag sei durch seine Fraktion vor den Sommerferien gestellt worden, hier sei die Situation noch eine andere als aktuell gewesen. Mit dem Sachstand der Verwaltung sei klargeworden, dass der Fokus auf die Digitalisierung tatkräftig angegangen sei. Ziel des Antrages war die zukünftig erfolgreiche Teilhabe von wirtschaftlich benachteiligten Familien. Derzeit bestehe ein gewisser Optimismus für die Anschaffung der Geräte, ihm seien die eingehenden Herausforderungen bewusst, wichtig sei jedoch, dass eine Unterstützung statfinde, weil diese dringend erforderlich sei. Es fehle noch an verschiedenen zugehörigen Dingen, dem administrativen Personal, dem Support in der Pflege und Wartung. **Abg. Peters** kündigt an, dass ein neu formulierter Antrag zum nächsten Schulausschuss eingebracht werden solle.

Der **Vorsitzende Leefers** stellt fest, dass der Antrag zurückgezogen wurde.

Abg. Bassen möchte zum Thema Digitalisierung ergänzen, dass Begeisterung in Schülerinnen und Schülern geweckt werden könne, und benennt als praktische Umsetzung einen Entwurf eines Go-Karts, welches digital erschaffen und dann auch greifbar und erlebbar per 3D-Drucker erstellt wurde. Die Begeisterung und die Freude über etwas Erschaffenes sei besonders intensiv.

Abg. Lindenberg bedankt sich für den Antrag der FDP-Fraktion, er könne im Namen der WFB-Fraktion nur zustimmen, dass die Zwei-Klassen-Gesellschaft im Hinblick auf die Teilhabe am technischen Fortschritt aufgelöst werden müsse. Als Fazit möchte er festhalten, dass die Krise als Chance begriffen werde.

Abg. Bussenius stellt fest, es handele sich um einen populären Antrag zu einem aktuellen Thema. In der gestern erschienenen Zeitschrift „Erziehung und Wissenschaft“ sei hervorgehoben, dass 11 Mio. Euro seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden. Es gebe viele Aufgabenstellungen an die Lehrer, er sehe Problematiken in den Schnittstellen, was müsse der Landkreis liefern, was die Lehrerschaft. Er selbst stelle sich der Herausforderung des Online-Unterrichtens und wünsche sich hier Unterstützung.

Ausschussmitglied Lindemann ist es ein Anliegen, dass zügiges Handeln von Nöten sei, damit ein eventuell kommender Lockdown besser verkraftet werden könne. Er könne die Anmerkungen vom Abg. Lindenberg nur bekräftigen, dass die Zwei-Klassen-Gesellschaft im Bildungssystem aufgelöst werden müsse.

Herr Dr. Lühring erläutert, dass man sich mit Gründung des Amtes für Digitalisierung und IT im Landkreis aufgemacht habe, die Digitalisierung voran zu treiben, insbesondere schulische Aufgaben stehen hier im Fokus, zur Umsetzung des Digitalpakts verweise er gerne auf den schriftlich mitgeteilten Sachstand der Verwaltung.

Herr Höhl ergänzt, dass bereits eine besondere Dynamik hinsichtlich des 2019 beschlossenen Digitalpakts aufgekommen sei. Man schreite zügig voran. Priorität habe für den Landkreis das Medien-Entwicklungskonzept, das aktuell mit Hilfe externer Beratung erstellt werde. Hier seien auch die technischen Endgeräte enthalten. **Herr Höhl** sieht gerichtet an die Schulen und an die Politik, dass man auf einem sehr guten Weg sei.

Abg. Peters erkundigt sich, wie die aktuellen Aussichten bei einem weiteren Lockdown stünden, Breitband und WLAN in den Schulen würden dann wenig hilfreich sein.

Herr Höhl antwortet, dass man hier bereits ein Stück weiter sei, z. B. dass nun Serverlandschaften kurzfristig zur Verfügung gestellt wurden, vom Land aber auch vom Landkreis. Teilweise seien die technischen Rahmenbedingungen noch nicht optimal.

Abg. Kullik möchte positiv erwähnen, dass die Vorlage der Verwaltung alle Fragestellungen beantwortet. Er findet es gut, dass auch alle kommunalen Schulen mitgenommen sind und ergänzt, dass die Hürden für den Abruf der Gelder sehr hoch gesteckt seien.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Anfragen**

Vorsitzender Leefers bedankt sich für das Schlusswort vom Abg. Kullik und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15.07 Uhr.

gez. Dorsch

Vorsitzende

gez. Leefers

Vorsitzender

gez. Dr. Lühring

Erster Kreisrat

gez. Ebenwalder

Protokollführerin